



Was ist das?

Die Liebe und Zuwendung Gottes gilt allen Menschen, ob mit Behinderung oder ohne! Konkret heißt das:

- **Wir** vermitteln im Rahmen des Religionsunterrichtes an der Gustav-Werner- und Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule die Liebe Gottes zu allen seinen Geschöpfen
- **Wir** feiern miteinander Gottesdienste im Jahreslauf und zu besonderen Anlässen
- **Wir** bereiten unsere Schüler/innen auf Kommunion, Firmung und Konfirmation vor und feiern diese Feste miteinander
- **Wir** stellen Kontakte zu den Gemeinden her, wenn die Feste dort begangen werden sollen und



...begleiten die Schüler/innen auf ihrem Weg inklusiv weiter

- **Wir** sind jederzeit Ansprechpartnerinnen und haben ein offenes Ohr für alle, die behinderte Menschen begleiten (Eltern, Großeltern, Lehrer/innen)
- **Wir** bieten Workshops, Projekte und Vorträge zu Themen mit dem Fokus auf Glaube und Behinderung an (auch in Kooperation mit anderen Trägern)



- Kommen Sie zu einem unserer Gottesdienste. Im Anschluss können wir ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen.
- Gern können Sie auch schriftlich Kontakt mit uns aufnehmen, uns einen Brief oder eine Mail schreiben. Manchmal fällt es so leichter, die eigenen Gedanken zu ordnen und zum Ausdruck zu bringen. Wir antworten Ihnen auf selbem Weg so schnell wie möglich.

Wichtig:

Alle SeelsorgerInnen unterliegen der Schweigepflicht!

Wie geht das?

Sie möchten gern das Angebot der Seelsorge wahrnehmen?

Dann können Sie folgende Schritte gehen:

- Nehmen Sie Kontakt mit einer Seelsorgerin auf (siehe Rückseite), per Telefon oder im persönlichen Gespräch. Dann vereinbaren wir einen Termin. Entweder bei uns im Büro, oder gern auch bei Ihnen zuhause.

